

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen der Decisio Projekt- und Prozessmanagement GmbH und dem Kunden. Sie gelten für offene Qualifizierungsmaßnahmen sowie für Inhouse-Qualifizierungen.

Unsere Angebote, Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich unter Einbeziehung dieser AGB. Änderungen gelten nur insoweit, als diese schriftlich vereinbart sind.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Dienstleistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg.

3. Angebot oder Vertragsschluss

Eine Anmeldung oder Bestellung kann schriftlich, über eine Online-Anmeldung, per e-Mail oder per Fax abgegeben werden. Mit dem Auftrag bzw. der Anmeldung erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Leistung erwerben zu wollen.

4. Gebühr für Kurswechsel

Innerhalb eines gebuchten Kurses kann die Teilnahme an einem anderen Ort oder zu einem anderen Termin fortgesetzt werden, sofern der gewünschte Kurs stattfindet und noch Plätze frei sind.

Für Kurswechsel erheben wir eine Gebühr von Euro 250,- je Umbuchung.

5. Stornogebühren und Schadenersatz

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Abhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts werden folgende Gebühren fällig:

- ab 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn: 50 Prozent der Lehrgangsgebühren
- ab 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn: 100 Prozent der Lehrgangsgebühren

Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Bei offenen Kursen ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers vor Beginn des ersten Kursmoduls möglich.

Bei Inhouse-Kursen erhöht sich die Stornogebühr um bereits entstandene Auslagen für Reisen (Bahn, Flug, Hotel).

6. Zertifizierungsprüfungen

Hat sich der Auftraggeber zu einer Zertifizierungsveranstaltung verbindlich angemeldet und nimmt er an dieser Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, so hält er Decisio von allen daraus erwachsenden Aufwänden frei. Dies bezieht sich insbesondere auf dann fällig werdende Ausfallgebühren und Aufwandserstattungen der Zertifizierungsstelle und des Tagungshotels.

7. Zahlungsbedingungen

Sofern keine einzelvertragliche Regelung besteht, ergeben sich die jeweils gültigen Lehrgangsgebühren oder Preise aus den aktuellen Veranstaltungsprogrammen (Druck oder Internet). Die Lehrgangsgebühr ist 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Abzüge zur Zahlung fällig. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise, zuzüglich der anfallenden gesetzlichen Mehrwertsteuer (Ausnahmen gemäß §4 Nr. 21 UStG sind gesondert gekennzeichnet).

Bei offenen Veranstaltungen beinhaltet die Lehrgangsgebühr die Kosten für Kursteilnahme, Pausenverpflegung und Lernmittel. Die Prüfungsgebühren werden separat berechnet. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren beinhalten keine Hotel- oder Übernachtungskosten. Diese sind vom Teilnehmer zu tragen.

8. Durchführung von Veranstaltungen

Der Unterricht wird entsprechend dem ausgedruckten Programminhalt durchgeführt. Decisio behält sich jedoch Änderungen vor, sofern diese das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern.

Ein Anspruch auf die Unterrichtserteilung durch einen bestimmten Dozenten bzw. an einem bestimmten Unterrichtsort besteht nicht.

Decisio behält sich vor, eine Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, z. B. Erkrankung eines Dozenten, Nichterreichen der notwendigen Teilnehmerzahl usw. Die Benachrichtigung der Teilnehmer über eine Absage erfolgt an die bei der Anmeldung angegebene Adresse. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei Lehrgangsausfall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Für die angebotenen Zertifizierungsprüfungen gelten die Zulassungsvoraussetzungen, Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen der PM-ZERT. Lehnt die PM-ZERT die Durchführung einer Prüfung aufgrund der Teilnehmerzahl ab, wird Decisio einen alternativen Termin und Ort vorschlagen. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

9. Vertraulichkeit

Decisio ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Kunden bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Kunden selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass der Kunde sie von dieser Schweigepflicht entbindet.

Decisio ist befugt, ihr anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Kunden zu verarbeiten.

Diese Schweigepflicht gilt nicht bei Informationen, die offensichtlich nicht schutzbedürftig sind oder auch seitens des Kunden in öffentlicher Form verbreitet werden.

Der Kunde ist nicht befugt, Konzepte und Unterlagen oder sonstiges geistiges Eigentum von Decisio über die im konkreten Vertrag vereinbarte Nutzung hinaus zu verwenden. Fehlt eine konkrete Nutzungsvereinbarung, so erstreckt sich das konkrete Nutzungsrecht nur auf den Anwendungsbereich, für den der konkrete Auftrag erteilt wurde.

Decisio und der Auftraggeber sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass alle sich aus diesen Bedingungen oder aus dem konkreten Vertrag ergebenden Geheimhaltungsverpflichtungen in gleichem Umfang an Hilfspersonen oder andere Dritte weitergegeben werden.

10. Haftung

Decisio haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl für die von Teilnehmern zur Veranstaltung mitgebrachten Gegenstände.

Decisio haftet bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bei Fahrlässigkeit und Vorsatz nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bei von Decisio zu vertretenden Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, haftet diese nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen ist eine Haftung ausgeschlossen, es sei denn, es wird aufgrund gesetzlicher Vorschriften zwingend gehaftet.

Die jeweilige Veranstaltung wird nach dem derzeitigen Stand der Technik sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat oder die Verwertung erworbener Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung.

11. Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten elektronisch gespeichert und im Sinne der Zweckbestimmung verarbeitet werden.

12. Gerichtsstand und Schutzklausel

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechtes.

Als Gerichtsstand wird, soweit zulässig, unser Geschäftssitz vereinbart.

Diese Bedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich.